

## **KDA Pressemitteilung 28. Oktober 2008**

Nikolaus Teves

freier Publizist (DHZ, [www.jung-wohnen-alt-werden.de](http://www.jung-wohnen-alt-werden.de), Genossenschaft)

E-Mailadresse: [teves@t-online.de](mailto:teves@t-online.de)

### **Start des bundesweiten Wettbewerbes "Das hilfreiche Alter hilfreicher machen" unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen Stiftung ProAlter schreibt Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro aus**

Köln, 28.10.2008. Die Stiftung ProAlter schreibt zu ihrem einjährigen Bestehen einen bundesweiten Wettbewerb mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro aus. Der Wettbewerb soll zeigen, dass es bereits viele positive Beispiele für "hilfreiches Alter" gibt - in denen das freiwillige soziale Engagement von Älteren für Ältere einen wirksamen Beitrag zur Erhöhung von Lebensqualität und Selbstbestimmung im Alter leistet. "Der Wettbewerb soll die besten Praxisbeispiele und Ideen ermitteln und ihre möglichst weite Verbreitung fördern", so der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Prälat i. R. Rudolf Schmidt. Ältere Menschen helfen anderen Älteren z. B. durch ehrenamtliche Besuchsdienste in Heimen oder z.B. durch Hilfen für Angehörige, damit diese Erwerbstätigkeit und Pflege besser vereinbaren können. Das Ziel lautet: Die Selbsthilfe der Älteren untereinander muss insgesamt ein stärkeres Gewicht bekommen. Der Wettbewerb soll zeigen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Stiftung ProAlter will ein umfassendes Programm entwickeln, wie das hilfreiche Alter noch hilfreicher gemacht werden kann. Die Stiftung wird dort Impulse setzen, wo es noch zu wenig freiwilliges soziales Engagement von älteren Menschen für ältere Menschen gibt. Einen Schwerpunkt bilden hierbei ländliche Gebiete, die vom demografischen Wandel besonders betroffen sind.

Initiativen und Organisationen - aber auch Einzelpersonen - sind aufgerufen, sich bis zum 15. Dezember 2008 mit ihren Projekten zu bewerben. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: In der ersten Kategorie werden bereits bestehende Projekte und Initiativen und in der zweiten Kategorie Konzepte und Projektentwürfe ausgezeichnet. Die Gewinner werden im Frühjahr 2009 bekannt gegeben.

Prominente Unterstützerin des Wettbewerbes ist Bundesministerin Ursula von der Leyen, unter deren Schirmherrschaft der Wettbewerb stattfindet. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt - neben der Firma B. Braun Melsungen AG, der Union Versicherungsdienst GmbH und der Share Value Stiftung - den Wettbewerb auch finanziell.

Die Stiftung ProAlter wurde vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) im Oktober 2007 gegründet. Die Stiftung verfolgt den Zweck, das Engagement älterer Menschen für Ältere zu fördern. Die Zahl älterer Menschen in unserer Bevölkerung nimmt zu. Viele von ihnen sind bereits ehrenamtlich tätig. Noch mehr sind bereit, sich ebenfalls in diesem Sinne zu engagieren. Das Potential der älteren Menschen für ehrenamtliches Engagement ist also nicht nur groß, es ist auch keineswegs ausgeschöpft und zudem entwicklungsfähig. Diese Potentiale sichtbar zu machen und Aktivitäten für freiwilliges soziales Engagement durch Förderung sozialer Netzwerke zu wecken, ist Aufgabe der Stiftung ProAlter. Dies soll und wird der ebenfalls zunehmenden Zahl pflege- und hilfebedürftiger Menschen zugute kommen.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter [www.stifung-pro-alter.de](http://www.stifung-pro-alter.de) und - in Kürze - unter [www.wettbewerb-pro-alter.de](http://www.wettbewerb-pro-alter.de).

Kontakt:

Stiftung ProAlter

Simone Helck

An der Pauluskirche 3, 50677 Köln

Telefon: 0221-931847-31

Fax: 0221-931847-47

E-Mail: [info@stifung-pro-alter.de](mailto:info@stifung-pro-alter.de)